

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 90.

Dresden, am 15. August

1861.

Neunzigste öffentliche Sitzung der Ersten
Kammer am 26. Juli 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 592 bis 602) und Verlesung des unter Nr. 600 eingegangenen allerhöchsten Decrets, den Schluß des Landtags betr. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften a) über die Petitionen der Stadtgemeinden zu Dschag, Wurzen und Meissen, Erhöhung der Vergütung für Militärleistungen betr.; b) über den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1855/57. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 21. Mai 1861, den Entwurf zu einem Gesetze über Errichtung einer Landesculturrentenbank betr. und Annahme des Entwurfs bei namentlicher Abstimmung. — Berathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königliche Decret vom 29. April 1861, den durch die Milde rung des Nothstandes in den Jahren 1854 und 1855 veranlaßten Aufwand betr. und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 25. März 1861, den Gesetzentwurf wegen gütlicher und kostenfreier Vermittlung streitiger, noch nicht gerichtlich anhängiger Civilansprüche durch die Untergerichte betr. und Annahme des Entwurfs bei namentlicher Abstimmung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über den Entwurf zu einem Gesetze, die Einhebung der Dyferypfennige, der Hufen-, Gärtner-, Häusler- und Hausgenoffengroschen, sowie anderer kleiner an Geistliche, Lehrer und Kirchendiener zu entrichtender Gefälle betr.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 30 Minuten in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des königlichen Commissars Herrn Geh. Rath's Dr. Weinlig mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Herrn Secretär Wimmer aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und von Herrn Kammerherrn v. Miltitz, sowie von Herrn Landesbestallten Hempel mit unterschrieben wird.

Präsident v. Schönfels: Wir wenden uns nun zum
I. R. (8. Abonnement.)

Vortrage aus der Registrande; der Herr Secretär Wimmer wird uns denselben geben.

(Nr. 592.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer vom 25. Juli 1861, ein nachträgliches Postulat zu Position 34 a des Ausgabebudgets des Departements der Finanzen, die Forstacademie zu Tharandt betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht wird heute Nachmittag gedruckt und vertheilt werden und auf die morgende Tagesordnung kommen.

(Nr. 593.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 23. Juli 1861, die Erledigung eines Differenzpunktes zwischen beiden Kammern bezüglich des Rechenschaftsberichtes betreffend.

Präsident v. Schönfels: Der erwähnte Differenzpunkt hat seine Erledigung gefunden und es ist daher der Protokoll extract zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 594.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die weitere Berathung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches.

Präsident v. Schönfels: Gelange sofort an die erste Deputation als dorthin gehörig.

(Nr. 595.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der ständischen Schrift über den Antrag des Herrn Abg. Gehe, die bei dem Landtage 1850/51 ausgebliebenen Abgeordneten betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Protokoll extract wird zu den Acten zu nehmen sein, da die Schrift in beiden Kammern vorgetragen und genehmigt ist; dieselbe wird in diesen Tagen abgehen.

(Nr. 596.) Dergleichen Extract vom nämlichen Tage, den mündlichen Vortrag über den beim Ausgabebudget des Departements des Auswärtigen bestehenden Differenzpunkt betreffend.

Präsident v. Schönfels: Wird ebenfalls zu den Acten zu nehmen sein, da eine Vereinigung nicht erzielt ist.

(Nr. 597.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die weitere Berathung des Entwurfs des bürgerlichen Gesetzbuches betreffend.

Präsident v. Schönfels: Ist sofort an die erste Deputation abgegeben worden als dorthin unfehlbar gehörig.